



MERKBLATT „WASCHEN & PFLEGEN“ (AUßER WOLLE! » SIEHE RÜCKSEITE)

Es wird alle 2 bis 3 Tage gewaschen. Falls die Windeln (zur Not!) mal länger aufbewahrt werden müssen, sollten sie vorher vollständig getrocknet werden.

All-in-Ones und Saugmaterial (Einlagen, Mullwindeln usw.) werden bei 60°C im Programm „Koch- und Buntwäsche“ gewaschen, im Idealfall in der locker gefüllten Waschmaschine. Dabei immer die **Gegenklettts schließen**. Bei starker Verschmutzung bitte mit „Vorwäsche“ und/oder „Wasser +“ oder „intensiv spülen“ o.ä. Ihr könnt gerne andere 60°C-Wäschestücke mit dazugeben, zum Beispiel Handtücher.

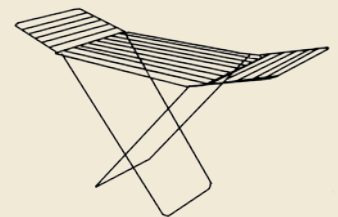
Die **Überhosen** könnt ihr zwischendurch auch einfach in eurer (entsprechend hellen/dunklen) 40°C-Wäsche mitwaschen, allerdings in einem **Wäschenetz**.

Geschleudert werden darf alles (mit Gummis) nur bei höchstens 1000 Umdrehungen, ansonsten leiern die Bündchen schnell aus.

Getrocknet wird die Windelwäsche entweder auf der Wäscheleine, auf dem Wäscheständer oder im Trockner (Schonstufe, Herstellerangaben beachten). Wichtig ist, dass der PUL (Außenhaut) nicht in direkter Sonne oder auf der Heizung getrocknet werden darf. Den Einlagen kann direkte Sonne oder auch nur Tageslicht jedoch guttun, sie entfernt nämlich Flecken.

Lagerung: Die Windelwäsche muss an der Luft aufbewahrt werden, also zum Beispiel in einem Eimer mit offenem Deckel, da sich sonst schnell Bakterien bilden. Auch könnt ihr zum Beispiel in eine Wäschetonne ein Wäschenetz spannen und es dann zum Waschen geöffnet in die Waschmaschine legen. Mit dem Wäschenetz müsst ihr die Windel nicht noch mal anfassen und spart einige Handgriffe.

Zum **Waschmittel:** Es sollte enzymfrei sein, Sauerstoffbleiche enthalten und weniger als <5% Tenside. Im besten Fall auch keine Duftstoffe, optische Aufheller, Farbstoffe, Schaumverstärker oder Phosphate und leicht biologisch abbaubar sein. Ich empfehle das Vollwaschmittel von Klar. Meldet euch gerne, wenn ihr es über mich beziehen wollt oder Fragen habt. Bei drei wöchentlichen Wäschen kostet dieses Waschmittel jährlich etwa 62 €.





WOLLE WASCHEN, FETTEN & TROCKNEN

Überhosen aus Wolle können nach Benutzung einfach ausgelüftet werden. Nur wenn sie auch nach dem Lüften noch riechen, wenn sie doch mal mit Stuhl in Berührung gekommen sind, wenn sie nicht mehr dicht sind, oder nach etwa 3 bis 4 Wochen, sollten sie gewaschen und gefettet werden.

Waschen von Hand:

- 1) Die Überhose(n) ins Waschbecken geben und lauwarmes Wasser einlaufen lassen, bis alles gut bedeckt ist
- 2) Einen kleinen Spritzer Wollwaschmittel im Wasser vermengen und die Hose leicht im Wasser bewegen
- 3) Circa 15 Minuten im Wasser lassen, damit die Fasern ihre Rückstände freigeben können
- 4) Unter viel lauwarmem Wasser das Waschmittel sanft ausspülen (nicht wringen!)
- 5) Die noch nasse Überhose(n) dann gleich auf links gedreht ins Fettbad → siehe unten

Waschen in der Maschine:

- Mit dem Woll-/Handwaschprogramm (kalt, max. 20°C)
- Mit einem geeigneten Wollwaschmittel
- OHNE Schleudern
- Die noch nasse Überhose(n) dann gleich auf links gedreht ins Fettbad → siehe unten

Fetten (im Anschluss):

In einer Tasse einen gestrichenen Teelöffel Lanolin (pro zu fettende Überhose) mit kochendem Wasser und einigen Tropfen Öko-Spülmittel auflösen, bis alle Fettaugen weg sind und eine **milchige Flüssigkeit** entsteht. Anschließend das heiße Lanolin-Gemisch in einen Eimer (oder Schüssel, Kiste, ...) voll warmem bis heißem Wasser (max. 60°C) geben.

Die Überhose(n) vorsichtig in das warme/heiße **Lanolin-Bad** gleiten lassen und sie im Anschluss nicht mehr bewegen, nicht kneten, auch kein kaltes Wasser nachgießen, da die Wolle sonst verfilzt.

Das Ganze am besten über Nacht **stehen lassen** (oder min. 6 Stunden), dann das Wasser abgießen und die Überhose(n) im Waschbecken sanft ausdrücken. Das Handtuch auf den Boden legen, die Überhose(n) darauflegen und mit einem anderen Handtuch zudecken.

Nun gerne auf das Handtuch knien, oder etwas darauf herumlaufen, um sie **auszudrücken**. Sie sind nach dem Fetten ein wenig klebrig. Dies zeigt, dass sie ausreichend gefettet wurden. Im Anschluss gut in Form ziehen und **liegend trocknen**. Bitte nicht in der Sonne oder auf der Heizung trocknen, da Wollfasern sonst brüchig werden können. Das Trocknen kann je nach Modell 1 bis 2 Tage dauern. Neue Wollüberhosen sollten normalerweise zweimal hintereinander gefettet werden, damit sie ausreichend dicht werden.

